

AnStifter Jour fixe

zur Verständigung aktiver Menschen in Stuttgart

Zum Krieg – Chancen, Frieden zu schaffen?

Die AnStifter, Die Humanisten und die Giordano-Bruno-Stiftung diskutieren über Chancen, Frieden zu schaffen.

Sa, 2. April 22,

10:30 - 14:00 Uhr

Humanistisches Zentrum, Mörikestraße 14, 70178 Stuttgart

(von der Haltestelle Marienplatz 8 Min.)

Der völkerrechtswidrige Krieg gegen die Ukraine, der den Menschen unfassbares Leid zufügt, die rücksichtslose Bombardierung der Städte, die schon wochenlange Belagerung von Mariupol scheinen alte Gewissheiten und Überzeugungen der Friedensbewegung ins Wanken zu bringen. In der taz etwa fordern einige JournalistInnen verstärkte militärische Unterstützung für die Ukraine. Die ehemalige grüne MdB Marieluise Beck forderte gar in der Samstags-taz vom 19.3.22: „Gebt ihnen, was sie brauchen. Es geht auch um unsere Sicherheit.“ In militaristischer Rhetorik stellt die Bundesregierung die Aufrüstung Deutschlands als unausweichliche und einzig denkbare Reaktion auf den russischen Angriff dar. Damit werden innerhalb weniger Tage – mitten im Kriegsgeschehen – schwerwiegende und weitreichende Entscheidungen getroffen.

„... Eine massive Hochrüstung der Bundeswehr hilft den Menschen in der Ukraine nicht. Die neu anzuschaffenden Waffen werden die Ukrainer:innen in ihrem Kampf und Recht auf Selbstverteidigung nicht unterstützen. ... Eine solche Wende der deutschen Außenpolitik um 180 Grad, mit entsprechend dramatischen Folgen auch für die Innenpolitik – für den Sozialstaat, für Liberalität und Mitmenschlichkeit – ganz ohne breite gesellschaftliche Debatte, ohne parlamentarische, ja sogar ganz ohne innerparteiliche Debatte zu beschließen, wäre ein demokratiepolitischer Skandal“. (<https://derappell.de/>).

Genug Stoff für eine offene, kontroverse Diskussion.

Basis der Debatte u.a.: „Demokratie und Sozialstaat bewahren – Keine Hochrüstung ins Grundgesetz!“ <https://derappell.de/>

Input: Paul Rusmann, Ohne Rüstung leben

Zum Anwärmen: Brezeln und Kaffee

Der Platz ist begrenzt – eine formlose Anmeldung an kontakt@die-anstifter.de ist nötig